



I.

Herrn Stadtrat Johann Altmann
Herrn Stadtrat Dr. Josef Assal
Frau Stadträtin Eva Maria Caim
Herrn Stadtrat Richard Progl
Herrn Stadtrat Mario Schmidbauer
Herrn Stadtrat Andre Wächter

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion
Rathaus

Datum
28.05.2019

WC außerhalb der Wohnung, gibt es das in München noch 2019?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 14-20 / F 01469 von Herrn StR Johann Altmann, Herrn StR Dr. Josef Assal,
Frau StRin Eva Maria Caim, Herrn StR Richard Progl, Herrn StR Mario Schmidbauer,
Herrn StR Andre Wächter vom 17.04.2019, eingegangen am 17.04.2019

Sehr geehrter Herr Kollege Altmann,
Sehr geehrter Herr Kollege Dr. Assal,
Sehr geehrte Frau Kollegin Caim,
Sehr geehrter Herr Kollege Progl,
Sehr geehrter Herr Kollege Schmidbauer,
Sehr geehrter Herr Kollege Wächter,

auf Ihre Anfrage vom 20.05.2019 nehme ich Bezug.
In Ihrer Anfrage haben Sie folgenden Sachverhalt vorausgeschickt:

„Jeder braucht es jeden Tag, aber nicht jeder hat es: eine eigene Toilette oder ein eigenes Bad
in der Wohnung.“

Die WELT hat in einem Artikel 2013 München als eine Stadt bezeichnet, die einen beachtlich
hohen Anteil an Wohnungen ohne sanitäre Ausstattung hat. Die Zahl dieser Wohnungen wird
mit 11.902 angegeben.

Da seitdem etwas Zeit vergangen ist, wäre es interessant zu erfahren, welche Ver-
besserungen mittlerweile erreicht worden sind.“

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München
Telefon: 233-82720
Telefax:

Zu den im Einzelnen gestellten Fragen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Frage 1:

Wie viele Wohnungen in München verfügen noch nicht über ein eigenes Bad und/oder eine eigene Toilette innerhalb der Wohnung?

Antwort zu Frage 1:

Die von Ihnen genannten Zahlen basieren auf den Erkenntnissen des Zensus 2011. Demnach betraf die Anzahl der Wohnungen ohne sanitäre Anlage in der Landeshauptstadt München insgesamt 9.509 Wohneinheiten davon sind 67,61 % Wohnheime betroffen. Die Summe der Wohngebäude im Jahr 2011 mit fehlender Toilettenanlage oder Dusche beträgt 8.610, davon sind 3,18 % Wohnheime.

Im Gegensatz zum Zensus 2011 werden Angaben zur Beschaffenheit von Bädern nicht mehr beim nächsten Zensus 2021 erhoben, da sich die Berichtspflicht gegenüber der EU insoweit unter Rückgriff auf die Erkenntnisse des letzten Zensus ohne gesonderte Erhebung dieses Merkmals erfüllen lässt. Der Anteil der Wohnungen ohne sanitäre Anlagen betrug bundesweit lediglich 1,6 %. In den übrigen amtlichen Gebäude- und Wohnungsstatistiken werden keine Merkmale zur Ausstattung von Bädern erhoben.

Zudem hat uns die Lokalbaukommission (LBK) Folgendes mitgeteilt:

"Zahlen zu Wohnungen mit WC außerhalb der Wohnung liegen der Lokalbaukommission nicht vor. Es kann sich aber nur um Altbestand handeln, da gemäß Art. 46 Abs. 3 BayBO jede Wohnung über eine eigene Toilette in der Wohnung verfügen muss. Die Ausnahmeregelung in besonderen Bereichen und unter besonderen Voraussetzungen wurde bereits 1994 gestrichen."

Frage 2:

Wie viele davon sind im Besitz städtischer Wohnungsbaugesellschaften?

Antwort zu Frage 2:

Die GEWOFAG Holding GmbH hat Folgendes mitgeteilt:

Die GEWOFAG besitzt keine Wohnung mit WCs außerhalb der Wohnung. Lediglich verwaltet sie die Burgkmairstraße 9, die sich im Eigentum der Landeshauptstadt München befindet. Hierbei ist die Besonderheit, dass die Wohnungen WC und Waschbecken besitzen, jedoch nur ein Gemeinschaftsbad zur Verfügung steht. Dieses besitzt eine Badewanne und Dusche, welche über Kabinen erreichbar sind. Die Stiftungsverwaltung für diese Liegenschaft wird durch das Kommunalreferat vertreten. Sanierungsmaßnahmen in der Burgkmairstraße 9 sind derzeit in Prüfung. Diese stehen an, wenn die Sanierungsmaßnahmen wirtschaftlich sinnvoll erscheinen.

Die städtischen Wohnungsbaugesellschaften bemühen sich regelmäßig die sanitären Anlagen in Wohnungen zu modernisieren, wobei der genauere Zeitplan sukzessiv erfolgt, in Bezug auf Wohnungszielzahlen der Budget – und Personalplanung. Von privaten Wohnungseigentümern liegen keine Daten vor.

Die GWG München hat Folgendes mitgeteilt:

Die städtische Wohnungsgesellschaft GWG verfügt insgesamt über 201 Wohnungen, die kein eigenes Bad und/oder eine eigene Toilette besitzen. Darunter gehören 13 Wohnungen zum fremd-verwalteten Bestand der THV Sanierung-MGS. Die übrigen Wohnungen befinden sich im Eigentum der GWG.

Bereits vorlaufende Maßnahmen für Abbruch (45 Wohnungen) oder umfassende Modernisierung (4 Wohnungen) sind bei 49 Wohnungen eingeleitet worden. Die restlichen 152 Wohnungen, die im laufenden Jahr nicht berücksichtigt wurden, werden in den Folgejahren für entsprechende Modernisierungsarbeiten vorgesehen. Der genauere Zeitplan erfolgt sukzessiv in der jährlichen Fortschreibung des Bauprogramms, in Bezug auf Wohnungszielzahlen der Budget – und Personalplanung.

Das Kommunalreferat hat Folgendes mitgeteilt:

Das Kommunalreferat verfügt insgesamt über 24 Wohnungen. Die Überprüfung hat ergeben, dass sich in 4 Anwesen bei insgesamt 24 Wohneinheiten das WC und/oder Bad außerhalb der eigenen Wohneinheit befindet. Diese sind im Bereich der Objekte, die im Wege des Vorkaufsrechts (§ 24 BauGB) erworben wurden und noch bei IM befindlich sind. Im Bereich der übrigen Wohnungsbestände (Dienstwohnungen, freifinanzierte Wohnungen, Werksmietwohnungen und Wohnungen im sozialen Wohnungsbau (1. Förderweg) konnten wir dagegen keine einschlägigen Wohneinheiten ohne Bad/WC im Bestand ausfindig machen.

Konkret handelt es sich bei diesen Wohneinheiten um:

- Corneliusstr. 34, Rückgebäude, 6 Wohneinheiten
- Georgenschwaigstr. 39, Rückgebäude, 11 Wohneinheiten
- Ligsalzstr. 9, Vordergebäude, 3 Wohneinheiten
- Ligsalzstr. 9, Rückgebäude, 4 Wohneinheiten.

Frage 3:

In welchem Zeitraum sollen diese Wohnungen eine eigene sanitäre Ausstattung bekommen?

Antwort zu Frage 3:

Wie unter Frage 2 bereits erläutert, wird in den kommenden Jahren versucht, die Wohneinheiten mit fehlenden sanitären Einrichtungen, welche sich in öffentlicher Hand befinden, zu modernisieren, sofern es im ökonomischen Verhältnis steht. Zum privaten Bereich liegen uns, wie bereits oben dargelegt, keine Daten vor.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dieter Reiter